

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 32 (1978)

**Heft:** 6

**Artikel:** Wettbewerb : Pahlavi-Nationalbibliothek, Teheran

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-336089>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wettbewerb

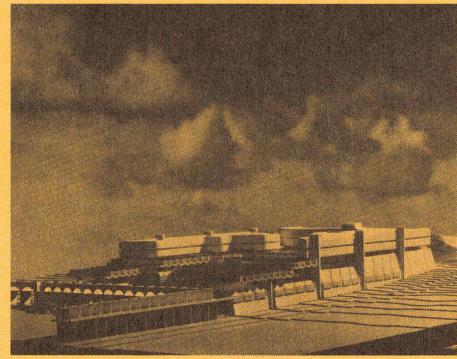
## Pahlavi-Nationalbibliothek, Teheran

### 1 Erster Preisträger

Premier prix

First Prize

von Gerkan, Marg und Partner, Bock, Stanek, Hamburg.



Für den Bau der Pahlavi National Library in Teheran wurde 1977 ein weltoffener Architektenwettbewerb ausgelobt. Die Entscheidung des ebenfalls internationalen Preisgerichtes, in dem Namen wie F. Maki (Japan), Dannatt (Großbritannien) unter anderem vertreten waren, fiel nach vierzehntägiger Beratung Anfang März 1978.

Unter den 601 Einsendungen aus über 80 Ländern gewannen die Hamburger Architekten von Gerkan, Marg + Partner, Bock, Stanek, den ersten Preis, der mit 50 000 US-Dollar ausgezeichnet war. Die weiteren Preisträger waren Architekten aus Österreich, Südafrika, Australien, Japan, USA, England und Italien.

Die Pahlavi-Nationalbibliothek ist als ein neues kulturelles Zentrum Teherans anzusehen. Auf rund 100 000 m<sup>2</sup> Geschoßfläche wurden sowohl öffentliche Büchereien als auch Forschungs-, Ausstellungs- und Kongreßbereich untergebracht.

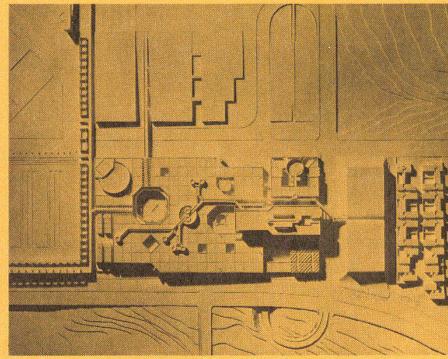
Bei der Auswahl des ersten, zweiten und dritten Preises im internationalen Architektenwettbewerb für die Pahlavi-Nationalbibliothek war sich die Jury der Tatsache bewußt, daß es nicht nur eine Auswahl eines Planungskonzeptes war, sondern, was noch wichtiger war, die Wahl eines Architekten. Deshalb basierten die Empfehlungen der Jury auf der Tatsache, daß sich, um einen zufriedenstellenden, endgültigen Entwurf zu erhalten, der Preisträger anpassen muß und seinen ursprünglichen Vorschlag in enger Zusammenarbeit mit den Beauftragten der Pahlavi-Nationalbibliothek und ihren technischen Beratern und mit deren Zustimmung entwickeln muß.

### 2 Zweiter Preisträger

Deuxième prix

Second Prize

Engelbert Eder, Rudolf F. Weber und Reiner Wieden, Wien.

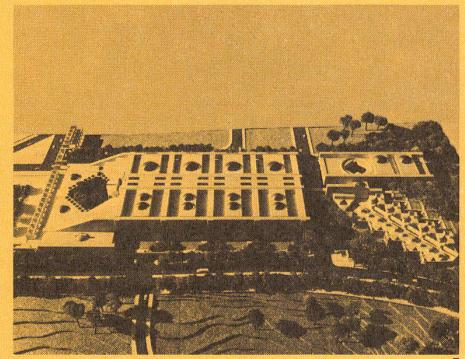


### 3 Dritter Preisträger

Troisième prix

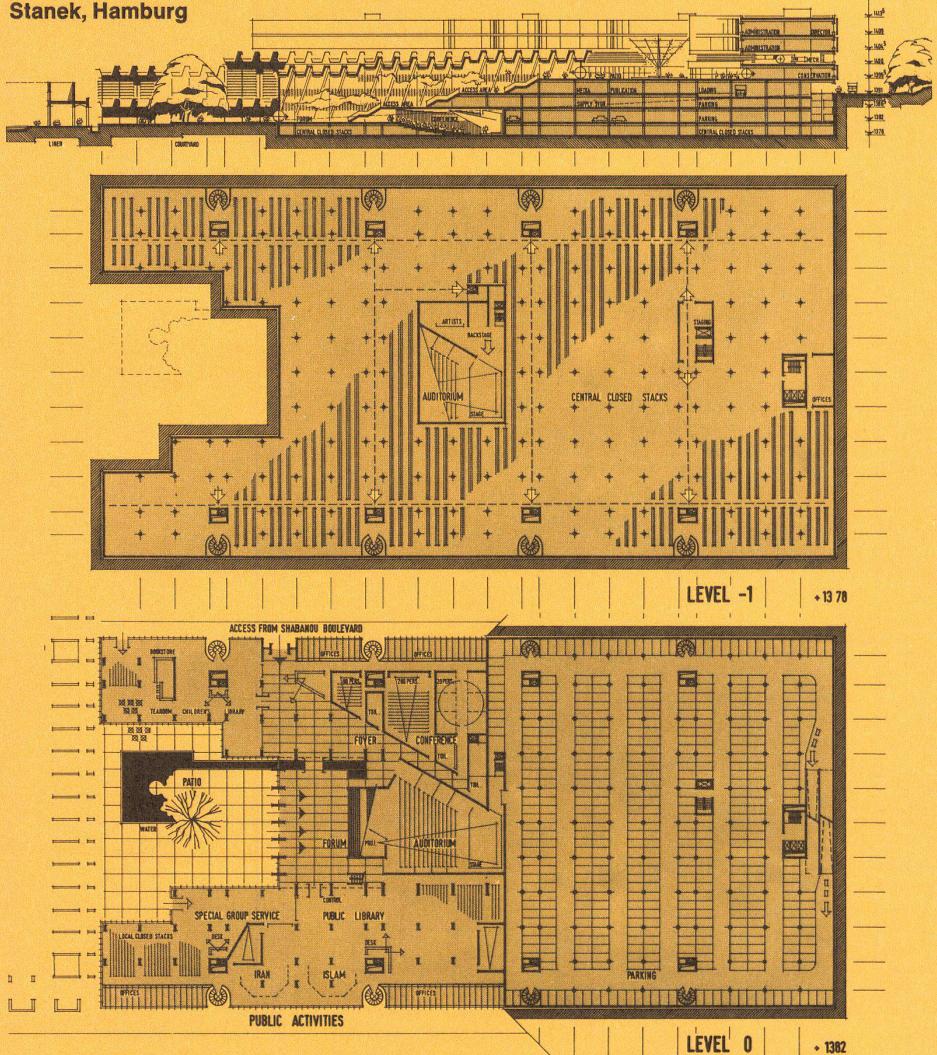
Third Prize

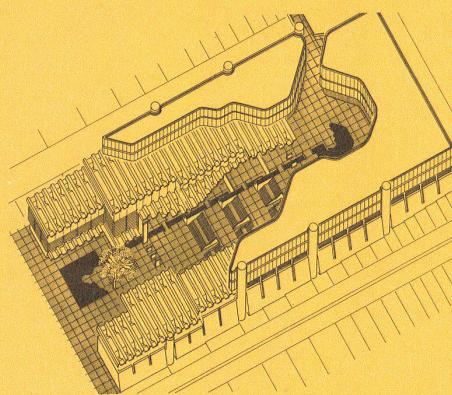
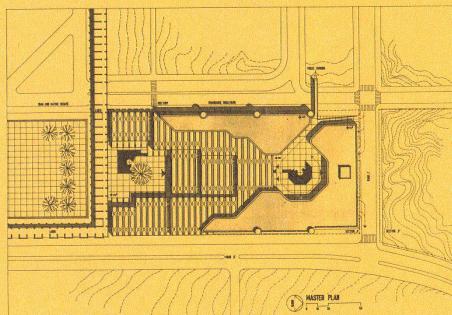
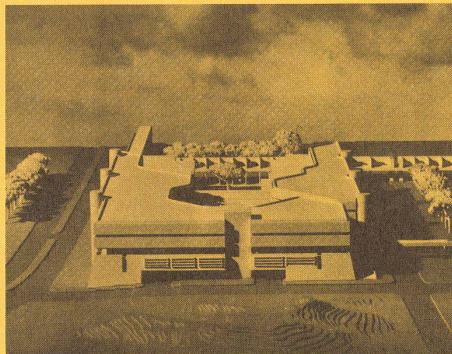
William O. Meyer, Johannesburg



### 1. Preis:

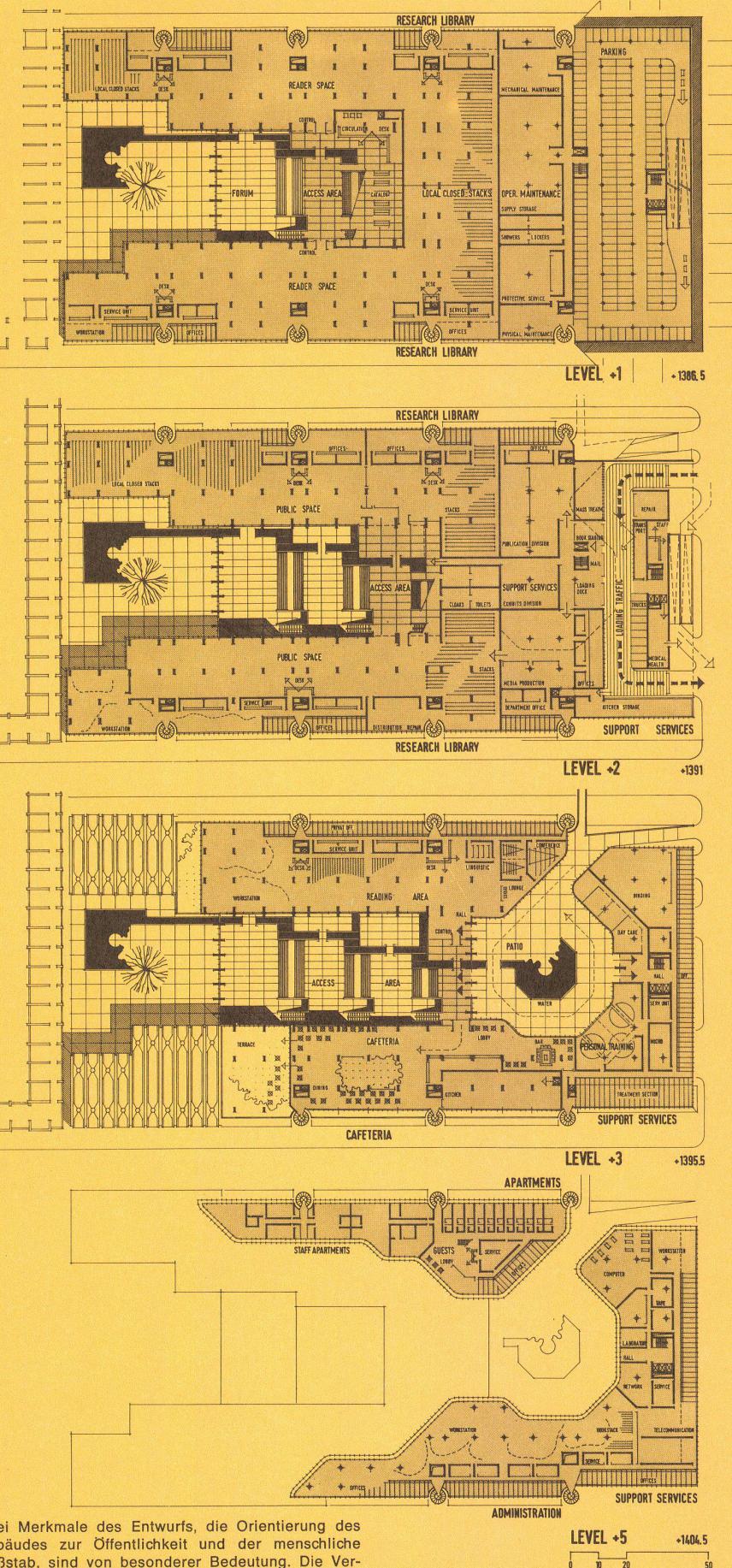
von Gerkan, Marg und Partner, Bock, Stanek, Hamburg





Im allgemeinen zeigt der Entwurf den ausgesprochenen Charakter einer Nationalbibliothek und gleichzeitig eine Vielzahl von räumlichen Erfahrungen, ohne menschlichen Maßstab und Gefühl zu verlieren. Wenn es auch nicht die einzigen Merkmale sind, die erwähnenswert sind, so betonte die Jury weiter die ausgezeichnete Lage der öffentlichen Bibliothek, der Iran- und der Islam-Räume und der andern auf die öffentliche Bibliothek bezogenen Räume. Die Jury schätzt auch die Art, wie die Eingangszone sowohl vom allgemeinen Leser als auch von solchen, welche die Einrichtung der Forschungsbibliothek gebrauchen, benutzt werden kann. Die Jury war speziell angetan von der Offenheit des Gebäudes, von der Anordnung der öffentlichen Zone und von der Verbindung mit dem Shah- und dem Nation-Square. Wenn auch der nach innen konzentrierte Entwurf eine zentrale Überwachung der Forschungsbibliothek erschwert, ergeben die anderen Qualitäten, die aus dieser grundsätzlichen Entscheidung entstehen, kompensierende Merkmale. Zusätzlich zum ausgezeichneten öffentlichen Zugang zum Gebäude ist der Entwurf gut organisiert in bezug auf die Installationsflächen und die andern inneren Räume und erlaubt im allgemeinen gute Flexibilität.

Das Konstruktionssystem scheint für das Gebäude angebracht zu sein, wenn auch die Größe des Halbmoduls erneut überdacht werden muß, da seine Größe die passende Einrichtung in einigen Fällen einschränkt. Die Lage des mechanischen Stockwerkes scheint eine praktische Lösung zu sein, wenn auch die Probleme der Lärmübertragung auf die angrenzenden Arbeitsräume untersucht werden müssen. Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung und der Verfeinerung des HVAC-Systems erwartet die Jury eine detaillierte Untersuchung über Sonnenschutz und Einrichtungen für natürliche Belichtung.



Zwei Merkmale des Entwurfs, die Orientierung des Gebäudes zur Öffentlichkeit und der menschliche Maßstab, sind von besonderer Bedeutung. Die Verwendung von Wasser ist traditionell, und die äußere Form des unteren Teiles des Gebäudes erinnert stark an die traditionelle Verwendung eines Sockels.

## 2. Preis:

**Engelbert Eder, Rudolf F. Weber und Reiner Wieden, Wien**

Den zweiten Preis erhielt der Entwurf von Engelbert Eder, Rudolf F. Weber und Reiner Wieden aus Wien, Österreich, wenn die Jury auch nicht die Anordnung des Buchmagazins oder das ausgearbeitete Buchtransportsystem für gut hielt. Die Jury lobt die Verbindung mit dem Shah- und Nation-Square, die öffentlichen Zugangswege, die traditionelle Annäherung an die öffentlichen Bibliotheksräume und das System von großen und kleinen Höfen innerhalb des Gebäudes.

Der Maßstab des Gebäudes ist attraktiv, und die allgemeine Organisation ist praktisch. Der Entwurf zeigt besondere Vorteile in bezug auf »phasing« der Konstruktion und auf Flexibilität. Die Jury glaubte jedoch, daß die Abtrennung zwischen den allgemeinen Leseräumen und den Benutzern der Forschungsbibliothek zu groß sei.

Im Erläuterungsbericht finden sich keine Angaben über bioklimatische Anpassung, und auch die Zeichnungen zeigen nicht die Absichten der Planer in dieser Richtung.

## Preisgericht

### Vorsitzender

Mr. Nader Ardalan, Architect (Iran)

### Stellvertretender Vorsitzender

Mrs. Natalia Tyulina, Librarian (U.S.S.R.)

### Stimmberechtigte Mitglieder

Mrs. Lili Amir-Ardjomand, Librarian (Iran)  
Mr. Charles M. Correa, Architect (India)  
Mr. Trevor Dannatt, Architect (Great Britain)  
Mr. Giancarlo De Carlo, Architect (Italy)  
Mrs. K.-L. Liguier-Laibhouet, Librarian (Ivory Coast)  
Mr. Fumihiko Maki, Architect (Japan)  
Mrs. Poori Soltani, Librarian (Iran)

### Stellvertretende Mitglieder

Mr. Hans Peter Geh, Librarian (West Germany)  
Mr. Herman Liebaers, Librarian (Belgium)  
Mr. Pedro Ramirez Vasquez, Architect (Mexico)  
Mr. Hugh Stubbins, Architect (U.S.A.)  
Mrs. Shirin Ta'avoni, Librarian (Iran)

### Als Vertreter der UIA

Mr. François Lombard, Paris

### Technische Berater

Mr. Abbas Mazaher, Administrator of the Pahlavi National Library Project, chairman (Iran)  
Ms. Yekta Chahrouzi, Architect (Iran)  
Mr. Jean-Pierre Clavel, Librarian (Switzerland)  
Mr. François Lombard, Architect (France)  
Mr. Frazer G. Poole, Librarian (U.S.A.)  
Ms. Zahra Shadman, Librarian (Iran)

### Preisträger

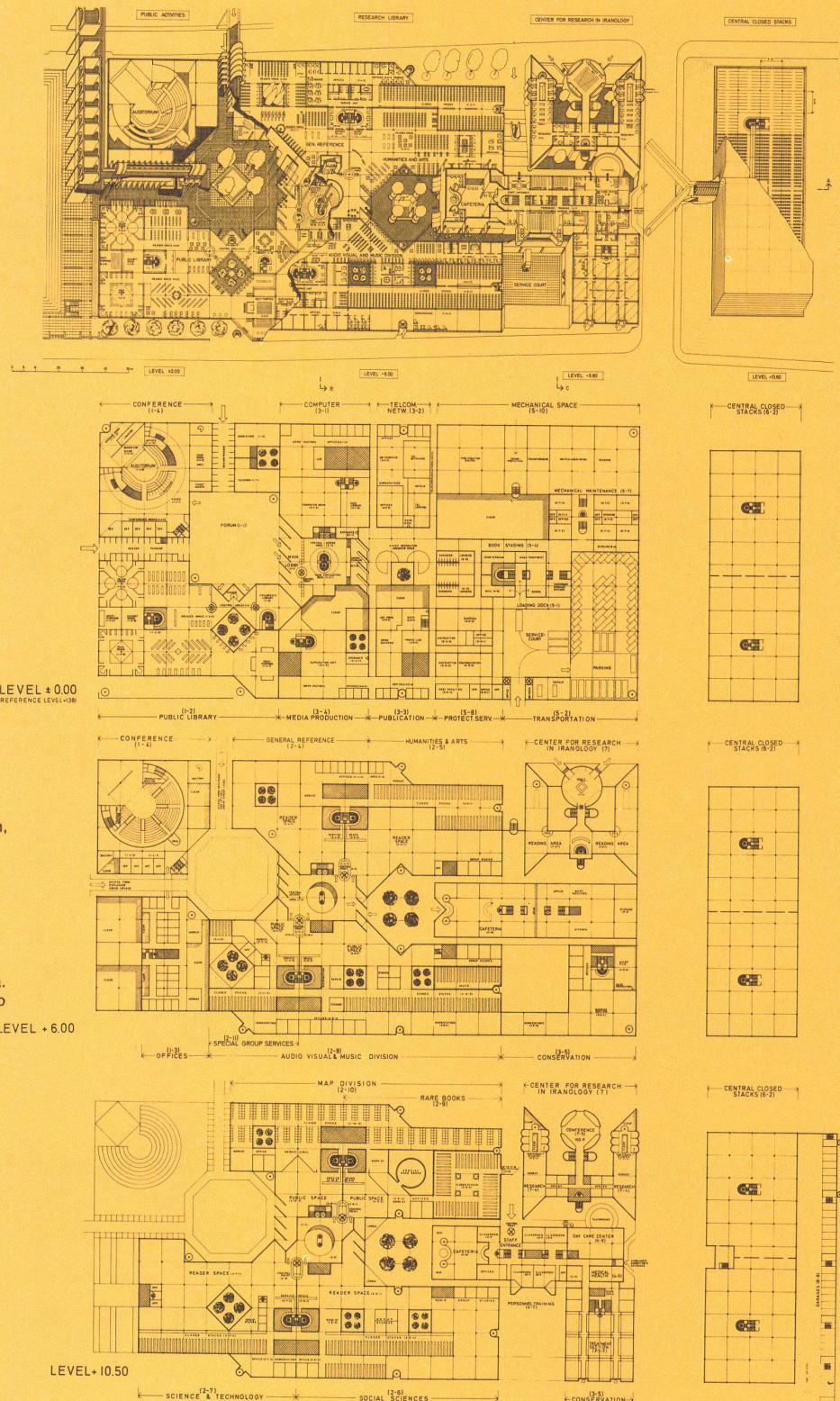
1. Preis  
von Gerkan, Marg und Partner, Bock, Stanek.  
Hamburg

2. Preis  
Engelbert Eder, Rudolf F. Weber und Reiner Wieden,  
Wien

3. Preis  
William O. Meyer, Johannesburg

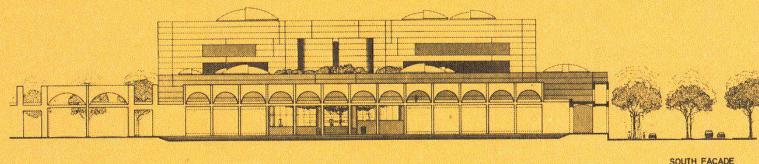
### Ehrenvolle Erwähnung

Alison and Peter Smithson, Architects, London  
Alberto Bertolo and Daniel Herren, Santa Monica, Ca.  
Jose Antonio Corrales Gutierrez and Antonio Rolando Auyso, Madrid  
Kunihiko Hayakawa, Tokyo  
Wilhelm Holzbauer, Wien  
Ralph E. Johnson, Chicago, Ill.  
Boris Kazanski and Associates, North Adelaide  
Lepere Yves A., Walhain-Saint-Paul  
Douglas Little, Sydney  
Rouholah Nik-Khessal, Teheran

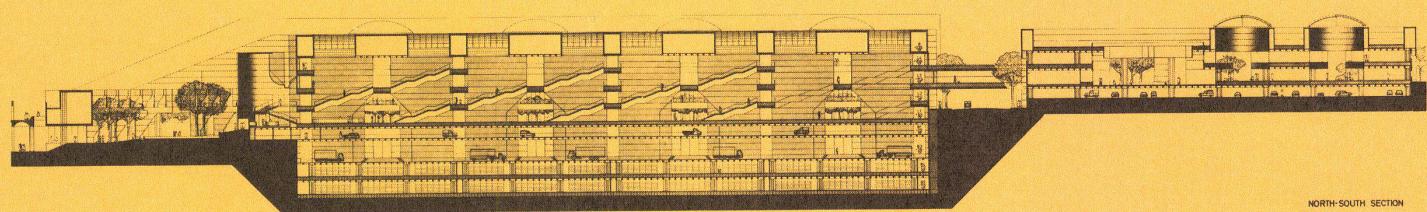


3. Preis:

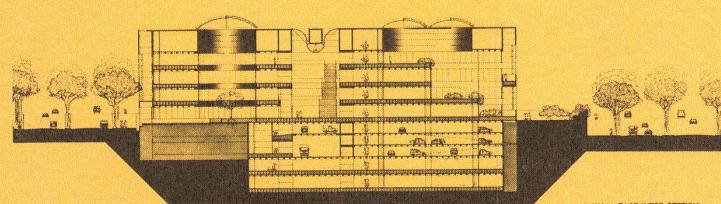
William O. Meyer, Johannesburg



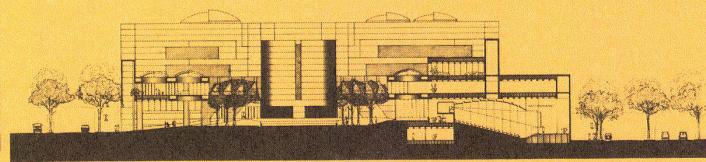
SOUTH FAÇADE



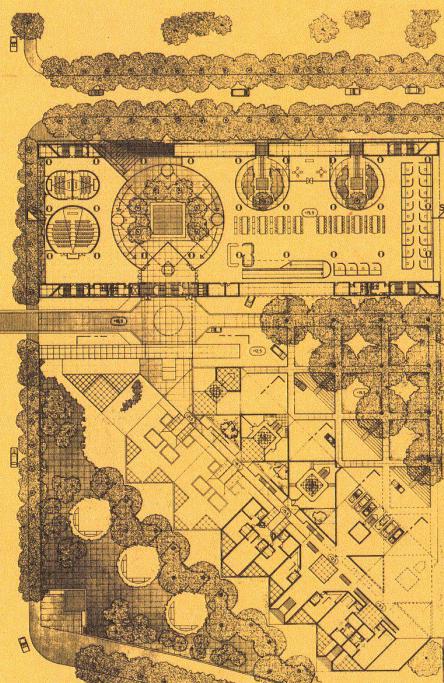
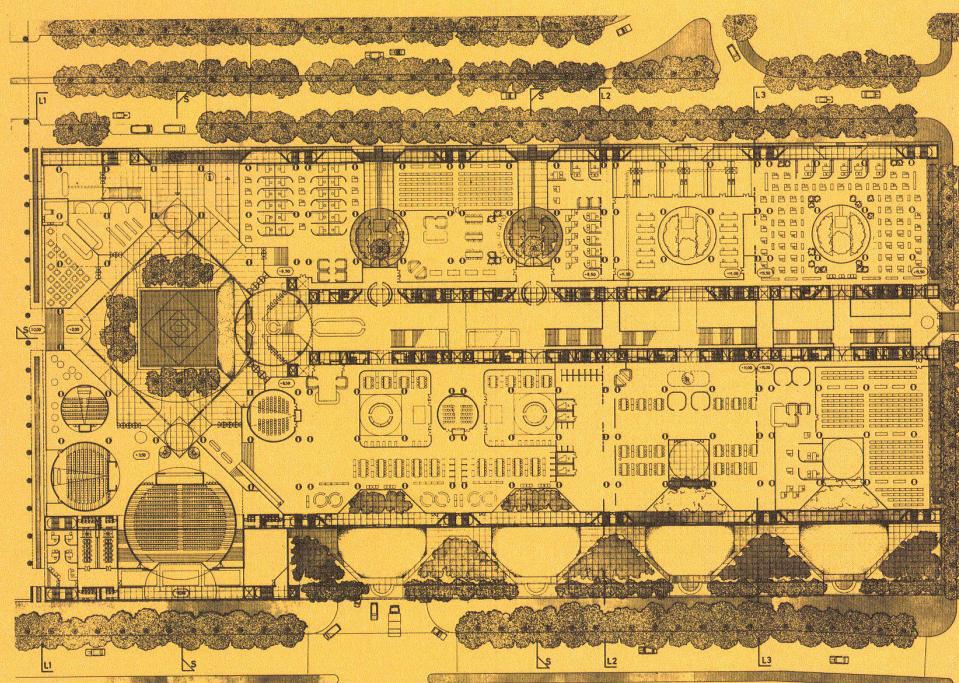
NORTH-SOUTH SECTION



TYPICAL EAST-WEST SECTION



ENTRANCE COURT SECTION



COMPOSITE PLAN